

Inhaltsverzeichnis

<u>Einleitung</u>	1
I. ZUR BEGRÜNDUNG	10
1. <u>Zum gesellschaftspolitischen Verständnis von Demokratisierung</u>	10
1.1 Progressive Positionen	10
liberal - fundamentaldemokratisch - sozialistisch	10
1.2 Konservative Positionen	15
traditionell - technokratisch - reaktionär	
1.3 Prinzipien konservativer und progressiver Mitbestimmungskonzepte in der Schule am Beispiel von Kerschesteiner und Bernfeld	18
Begrenzte Beteiligung im vorgegebenen Rahmen hierarchischer Kontrolle - gleiche und freie Selbstbestimmung der Betroffenen	
1.4 Zusammenfassung: Demokratisierungsverständnis	20
2. <u>Befunde zur Demokratisierung in der Schule</u>	21
2.1 Demokratisierung in der Schule im politischen Zusammenhang	21
Verfassungsrechtliche - funktionalistische - interessenpolitische Argumentation	
2.2 Demokratisierung in der Schule als soziale Organisation	27
Sicherung von Motivation - Kompetenzen - Loyalitäten	
2.3 Demokratisierung pädagogischer Prozesse	36
Gleiche Bildungschancen - Schülerorientierung - Erfahrungsbezug des Unterrichts	
2.4 Demokratisierung von Persönlichkeitsstrukturen	45
Sozialisationsvoraussetzungen - Einfluß der Schule	
II. SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG VON ERKUNDUNGSERGEBNISSEN ZUR DEMOKRATISIERUNG IN DER SCHULE	53
1. <u>Einführung in die Erkundungen</u>	53
1.1 Zum Ansatz	53
1.2 Zum Verfahren	57
1.3 Zum Vorverständnis und seiner Veränderung	61
1.3.1 Wird Isolation und Parzellierung an traditionellen Schulen durch Kooperation und Integration an reformorientierten Schulen abgelöst?	61
1.3.2 Sind reformorientierte Schulen progressiv?	62
1.3.3 Welche Unterschiede bestehen zwischen den Schularten?	63

	Seite
2. <u>Äußere Voraussetzungen</u>	66
2.1 Schlechte Ausstattung	66
2.2 Hierarchische Unterschiede	70
2.3 Reduzierte Nutzung von Ressourcen	72
2.4 Zusammenfassung: Voraussetzungen	75
3. <u>Schulorganisation</u>	75
3.1 Einzelschule und Schulverwaltung	75
3.2 Interessenvertretung von Lehrern	83
3.3 Interessenvertretung von Schülern	87
3.4 Interessenvertretung von Eltern	96
3.5 Zusammenfassung: Organisation	100
4. <u>Kooperationsformen</u>	102
4.1 Erfahrungen der Erkundungsgruppen	102
4.2 Kooperation von Lehrern	105
4.3 Kooperation von Schülern	110
4.4 Kooperation von Lehrern und Schülern	113
4.5 Kooperation von Lehrern, Schülern und Eltern	120
4.6 Zusammenfassung: Kooperation	122
5. <u>Parzellierte oder integrierte Kommunikation</u>	124
5.1 Kommunikation unter Lehrern	124
5.2 Kommunikation unter Schülern	128
5.3 Kommunikation unter Eltern	132
5.4 Zusammenfassung: Kommunikation	134
6. <u>Unterricht</u>	135
6.1 Institutionelle Bedingungen	135
6.2 Unterrichtsinhalte	142
6.3 Interaktionsstruktur	148
6.4 Zusammenfassung: Unterricht	157
7. <u>Thematisches Bewußtsein</u>	159
7.1 Lehrer	159
7.2 Schüler	167
7.3 Eltern	171
7.4 Zusammenfassung: Bewußtsein	176
III. ERKUNDUNGSBERICHTE	180
1. <u>Berichte über Gespräche und Versammlungen</u>	180

	Seite
1.1 <u>Veranstaltungen von Lehrern</u>	180
1.1.1 Stufenkonferenz der Orientierungsstufe und der Grundstufe einer Gesamtschule im Aufbau	180
1.1.2 Treffen einer Schulgruppe der GEW an einem Gymnasium	183
1.1.3 Arbeitssitzung einer selbstlernenden Gruppe an einem Gymnasium	187
1.1.4 Gruppendiskussion von Kontaktlehrern im Rahmen einer Weiter- und Fortbildungsveranstaltung	191
1.1.5 Sitzung eines Plenums gewerkschaftlicher Arbeitsgruppen	198
1.1.6 Interpretierende Zusammenfassung	206
1.2 <u>Veranstaltungen mit Eltern</u>	210
1.2.1 Elternabend in einer Gesamtschule	210
1.2.2 Informationsveranstaltung der Elternvertretung einer Gesamtschule	215
1.2.3 Elternfest einer ersten Klasse	225
1.2.4 Interpretierende Zusammenfassung	230
2. <u>Berichte über Unterrichtsbesuche</u>	234
2.1 <u>Unterrichtsquerschnitt in einer Schule:</u> <u>5 Kurzhospitationen in den Klassen 9 bis 13 eines Gymnasiums</u>	234
2.1.1 Erster Kurzbesuch: 9. Klasse, Physik bei Lehrer Acker	234
2.1.2 Zweiter Kurzbesuch: 10. Klasse, Englisch bei Lehrer Bosse	237
2.1.3 Dritter Kurzbesuch: 11. Klasse, Englisch bei Lehrer Christians	239
2.1.4 Viertes Kurzbesuch: 10. Klasse, Geschichte bei Lehrer Dunker	242
2.1.5 Fünfter Kurzbesuch: 9. Klasse, Deutsch bei Lehrer Engelhardt	246
2.1.6 Zusammenfassende Auswertung der Kurzbesuche	246
2.2 <u>Unterrichtstage von Lehrern und Schülern</u>	248
2.2.1 Tagesbesuch in einer ersten Grundschulklasse bei Marianne Wild	248
Erste Stunde: Lesen	249
Zweite Stunde: Tuschen	251
Dritte Stunde: Erkundung der Friedelstraße	252
Vierte Stunde: Diskussion und Rechnen in einer Teilgruppe	253
2.2.2 Tagesbesuch in einer Sonderschule für Verhaltensgestörte bei Vera Häusler und Doris Guse	255
2.2.2.1 Erste Stunde: Unterrichtsgespräch über einen aktuellen Konflikt	257

2.2.2.2	Zweite und dritte Stunde: Einzelarbeit in Rechnen, Rechtschreibung, Biologie	261
2.2.2.3	Vierte und fünfte Stunde: Rollenspiele mit der Praktikantin	266
2.2.3	Interpretierende Zusammenfassung	274
2.3	<u>Unterrichtstag einer Lehrerin</u> : Tagesbesuch bei Rita Frey	279
2.3.1	Erste und zweite Stunde: 8. Klasse, Deutsch	280
2.3.2	Dritte Stunde: 7. Klasse, Kursunterricht Englisch	288
2.3.3	Anschließende Pause, Dienstbesprechung und Fachkonferenzen	292
2.3.4	Anschlußgespräch mit Rita Frey	296
2.3.5	Interpretierende Zusammenfassung	296
2.4	<u>Unterrichtstage von Schülern</u>	299
2.4.1	Ausschnitte aus einem Unterrichtstag in einer kaufmännischen Berufsschule	299
2.4.1.1	Fünfte und sechste Stunde: Buchführung bei Lehrerin Jung	299
2.4.1.2	Siebte und achte Stunde: Sozialkunde bei dem Referendar Klewer	301
2.4.1.3	Zusammenfassung	305
2.4.2	Tagesbesuch in der 11. Klasse eines Gymnasiums	306
2.4.2.1	Erste Stunde: Englisch, Lehrer Matte	306
2.4.2.2	Zweite Stunde: Latein, Lehrer Netzband	308
2.4.2.3	Dritte Stunde: Deutsch, Lehrer Obermeyer	310
2.4.2.4	Vierte Stunde: Mathematik, Lehrerin Pernack	313
2.4.2.5	Fünfte Stunde: Chemie, Lehrer Quandt	317
2.4.2.6	Sechste Stunde: Physik, Lehrerin Pernack	319
2.4.2.7	Interpretierende Zusammenfassung des Tagesbesuches	322
2.5	<u>Fachunterricht: Sozialwissenschaftliche Inhalte</u>	325
2.5.1	Anschlußstunden Deutsch zum Tagesbesuch der 11. Klasse eines Gymnasiums bei Lehrer Obermeyer	325
2.5.2	Fachunterricht in einem Gymnasium: Kurs Psychologie bei Lehrer Reinhard	333
2.5.3	Fachunterricht in einer kaufmännischen Berufsschule: Sozialkunde bei Lehrer Seifert	335
2.5.4	Fachunterricht in einer Hauptschule: Arbeitslehre bei Studenten	239
2.5.5	Interpretierende Zusammenfassung	346
3.	<u>Gruppendiskussionen</u>	347
3.1	<u>Gruppendiskussionen mit Lernenden</u>	347
3.1.1	Gruppendiskussionen mit Gymnasiasten	347
3.1.2	Gruppendiskussionen mit Handelsschülern	352
3.1.3	Gruppendiskussionen mit Lehrlingen	356

3.1.4	Interpretierende Zusammenfassung	359
3.2	<u>Gruppendiskussion mit Lehrenden</u>	361
3.2.1	Gruppendiskussion mit Sonderschullehrern	361
3.2.2	Interpretierende Zusammenfassung	367
IV.	ANHANG: AUSEINANDERSETZUNG MIT ERKUNDUNGEN	371
1.	<u>Beispielhafte Hinweise für eine problemorientierte Auseinandersetzung mit Erkundungsberichten</u>	371
1.1	Lehrerbildung	371
1.2	Protestverhalten von Schülern	
2.	<u>Versuch der Rekonstruktion eines Aneignungsprozesses: Ellens Auseinandersetzung mit den Erkundungsberichten</u>	376
3.	<u>Anmerkungen</u>	389
	zu Teil I	389
	zu Teil II	403
	zu Teil III	409